

Grabfelder Wasserurnen

Eine Wasserurne ist ein kugelförmiges Gefäß mit einer Verbindung tief in den Erdboden. Sie bietet genügend Raum für zwei biologisch abbaubare Ascheurnen. Regenwasser kann in das System eindringen und die Asche im Laufe der Zeit in die Erde abgeben. Die Wasserurne kann mit einer persönlichen Inschrift oder einer Gravur versehen werden.

Auf dem Mainzer Hauptfriedhof gibt es in zwei Bereichen in Form eines kleinen Staudenbeetes die Möglichkeit, sich in einer Wasserurne beisetzen zu lassen.

Lage: Hauptfriedhof Feld 25 und Feld 27
mit jeweils 5 Urnenwahlgräbern für 2 Urnen

Kosten: Nutzungsgebühr 4.972 €/ 30 Jahre
zzgl. Beisetzungsgebühr 244 €

Was uns antreibt

Seit Herbst 2025 ist das neue Bestattungsgesetz in Rheinland-Pfalz in Kraft. Ziel der Novelle war, den Menschen individuellere Beisetzungsformen zu ermöglichen.

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz hat sich eingehend mit den Möglichkeiten des neuen Bestattungsgesetzes befasst. Auf dem Mombacher Waldfriedhof wurden daher die neuen Grabarten Streuwiese, Waldstreupfad und ein Grabfeld für Mensch-Tier-Beisetzungen geschaffen. Auf dem Hauptfriedhof wird das Angebot durch Wasserurnen ergänzt.

Weitere Informationen zu allen Beisetzungsmöglichkeiten auf den Mainzer Friedhöfen gibt es online auf

www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de

Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
Friedhofsverwaltung
Industriestraße 70
55120 Mainz
Tel.: 06131 - 97 15 326
wirtschaftsbetrieb.friedhofsverwaltung@stadt.mainz.de



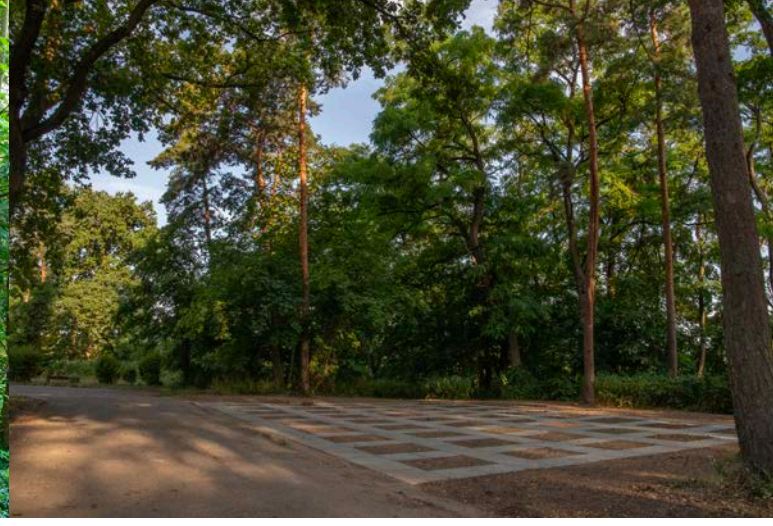
Friedhöfe im Wandel

Neue Grabarten in Mainz

Wirtschaftsbetrieb
Mainz







Grabfeld Streuwiese

In dem neuen Grabfeld gibt es die Möglichkeit, die Asche unterhalb der Grasfläche auszustreuen. Dazu wird ein Abschnitt der Grasnarbe ausgehoben. Die Asche wird dann während der Beisetzung direkt auf dem Erdboden verstreut. Anschließend wird die Grasnarbe wieder an der Stelle eingepflanzt.

Vor dem Grabfeld gibt es einen ansprechend gestalteten Bereich mit Stelen für Namenstafeln sowie einen zentralen Ablageort für Grabschmuck.

Der Bereich um das Grabfeld ist passend bepflanzt und wird von den Friedhofsgärtnern gepflegt.

Lage: Waldfriedhof, Block 9, Feld 22

Kosten: Nutzungsgebühr 599 € / 20 Jahre
zzgl. Beisetzungsgebühr i.H. von 244 €

Grabfeld Waldstreupfad

Auf dem Mombacher Waldfriedhof, der direkt an den Lennebergwald grenzt, ist ein Waldstreupfad entstanden. Hier ist es möglich, die Totenasche direkt in der Natur zu verstreuen.

Der Pfad, der sich durch eine Baumgruppe windet, bietet rund 200 Beisetzungsmöglichkeiten. Unmittelbar an den Hauptweg angrenzend gibt es eine Fläche mit Gedenkstelen für Namenstafeln sowie einen Ablageort für Grabschmuck.

Lage: Waldfriedhof, Block 10, Feld 30

Kosten: Nutzungsgebühr 599 € / 20 Jahre
zzgl. Beisetzungsgebühr i.H. von 244 €

Grabfeld für Mensch-Tier-Beisetzungen

Auf einem neu ausgewiesenen Grabfeld des Waldfriedhofes Mombach ist es möglich, die Urnen von Haustieren und ihren Bezugsmenschen gemeinsam zu bestatten.

Gleichzeitig mit oder nach der Beisetzung des verstorbenen Menschen können dort Urnen mit Tierasche als Grabbeigabe beigesetzt werden. Es werden Urnenwahlgräber für 2 bzw. 4 Urnen (Mensch) angeboten, mit der Möglichkeit der Grabbeigabe von mehreren Tierurnen.

Die Gräber können individuell gestaltet und bepflanzt werden.

Lage: Waldfriedhof, Block 10, Feld 25

Kosten: Urnenwahlgräber für 2 Urnen,
Nutzungsgebühr 1.736 € / 30 Jahre
Jeweils zzgl. Beisetzungsgebühr i.H. von 316 €
und Grabbeigabe „Tierasche“

Urnenwahlgräber für jeweils 4 Urnen,
Nutzungsgebühr 2.332 € / 30 Jahre